



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Hochschule Bremen

Neustadtswall 30, 28199 Bremen

2005

Der Hochschule Bremen wurde am 21. Juni 2005 das Grundzertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

An der Hochschule Bremen werden zur Zeit an neun Fachbereichen 50 Studiengänge angeboten. Besonderen Wert legt die Hochschule Bremen auf Praxisorientierung, Anwendungsnähe und Internationale Ausrichtung. Im Wintersemester 2004/2005 waren rund 8.400 Studierende an der Hochschule immatrikuliert

Zum Zeitpunkt der Auditierung hatte die Hochschule Bremen 487 Beschäftigte, davon arbeiteten 45 Prozent in der Wissenschaft und 55 Prozent im wissenschaftsstützenden Bereich. Etwa 27 Prozent der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler waren Frauen, im wissenschaftsstützenden Bereich waren 50 Prozent der Beschäftigten weiblich. Etwa 20 Prozent der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie rund 35 Prozent der Beschäftigten im wissenschaftsstützenden Bereich arbeiteten in Teilzeit.

Ziel der Auditierung

- Weiterentwicklung bereits bestehender Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie; mehr Zufriedenheit und größere Sicherheit für Studierende und Beschäftigte der Hochschule Bremen
- Soziale Chancengleichheit, insbesondere für den Mann
- Bessere Qualifizierungsmöglichkeiten für Beschäftigte und Studierende mit Familie

Vorhandene Maßnahmen

- Erprobung von Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit bzw. Funktionszeiten in der zentralen Verwaltung und der Koordinierungsstelle für Weiterbildung
- Broschüre »Studieren mit Kind an der Hochschule Bremen«
- Flexibles Kinderbetreuungsangebot durch Projekt »Flummi«
- Regelbetreuung für bis 3-Jährige (Socke e. V.)
- »Solidaritätsfond für studierende Eltern an der Hochschule Bremen«
- Rahmenplan für die Durchführung von Promotionsvorhaben

Zukünftige Maßnahmen

- Schaffung einer übergeordneten AG »familienfreundliche Hochschule«, angebunden an das Rektorat
- Familienbewusste Gestaltung von Sitzungszeiten
- Schaffung besserer Rahmenbedingungen für dezentrales Arbeiten der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Familienbewusste Studienplanung: Zeitnahes Angebot fachbereichsübergreifender Module zu bestimmten Studieninhalten
- Verbesserung der Raumsituation für die flexible Kinderbetreuungsinitiative »Flummi e. V.«
- Konzeption von Bildungsveranstaltungen für Kinder und deren Durchführung zeitgleich mit Weiterbildungsangeboten für Beschäftigte.